Lichtbratlessen: Ein winterliches Traditionsgericht ließen sich die Kronstorfer auf Einladung der ÖVP schmecken.

LICHTBRATLESSEN

Traditioneller Genuss

KRONSTORF. Bereits zum 15. Mal lud die ÖVP Kronstorf zum traditionellen Lichtbratlessen ein. Über 160 Kronstorfer folgten der Einladung ins Gasthaus Rahofer. Unter der Leitung von Fritz Pirngruber versorgten die fleißigen Helferinnen die Gäste. Am köstlichen Schweinsbraten mit Kraut, Knödel und Erdäpfeln erfreuten sich auch der Landtagsabgeordnete Wolfgang Stanek, Bürgermeister Christian Kolarik sowie Organisator und Gemeindeparteiobmann Franz Forstner. ■

Rosemarie Felbermayr, Bürgermeister Robert Zeitlinger, Susanne Rahofer (Leiterin FBZ St. Florian), Joachim Goetzloff, Linda Pöchlauer und die Kinder der Teddystube (von links) Foto: OÖ Familienbund

STUHLSPENDE

Kinder sitzen richtig

ST. FLORIAN. 30 kleine Holzstühle spendeten Joachim Goetzloff und Bürgermeister Robert Zeitlinger (VP) der Teddystube des Familienbundzentrums St. Florian. Aus diesem Anlass statteten die beiden Spender den Kindern einen Besuch ab. Der Landesobmann des Oberösterreichischen Familienbundes, Landtagabgeordneter Thomas Stelzer (VP), äußerste sich zu dieser Spende: „Die Stühle sind auf dem neuesten ergonomischen Stand und die Teddystubenkinder fühlen sich sichtbar wohl darauf. Richtiges Sitzen ist schon im Kleinkindalter von großer Bedeutung, um späteren Haltungsschäden vorzubeugen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönner." ■

KINDERFASCHING

Traditioneller Umzug

ST. FLORIAN. Der Musikverein St. Florian lädt wieder zum traditionellen Kinderfaschingsumzug. Treffpunkt am Samstag, 18. Februar, ist um 14.30 Uhr beim Altenheim. Der Umzug führt über den Marktplatz zur Hauptschule, dort wird der Zauberer „Wolfgang" die Kinder mit seinen magischen Tricks zum Staunen bringen. Außerdem sorgt die Tanzband „Edelmetall" für Unterhaltung. ■

i UMZUG

Samstag, **18. Februar** 2012
Start beim Altenheim St. Florian
14.30 Uhr

Die Narren ziehen wieder durch den Ort – Kinderfaschingsumzug in St. Florian.

MUSEUMS-UMBAU

Die Stimmung ist gut

ENNS. Trotz klirrender Kälte treffen alle am Museumsumbau Beteiligten wie immer zur wöchentlichen Baubesprechung zusammen. Baustopp gibt es keinen, ist auch nicht notwendig: Bis zur großen Eröffnungsfeier am 22. April muss alles fertig sein. Die Stimmung ist gut, man sieht deutlich die baulichen Fortschritte. Das freut vor allem das Stadt-Oberhaupt Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Es ist wunderschön zu sehen, wie ehrenamtliche Personen, Ennser Unternehmen und Organisationen gemeinsam an diesem Projekt arbeiten. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren für ihren Einsatz und ihre Unterstützung, die so einen wesentlichen Beitrag zum Jubiläumsjahr leisten." ■

Die beteiligten Unternehmen und Organisationen arbeiten mit Hochdruck am Umbau des Museums Lauriacum.